

Version	2
Erstellt am	30.04.2021
Überarbeitet am	17.05.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikation**

Produktname	ASCOFLEX PLUS
UFI	84YT-M110-7006-9TRN

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Rasendünger für die professionelle Anwendung
-----------------------------	--

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Kontaktdaten	fenaco Genossenschaft UFA-Samen PROFI GRÜN CH-8401 Winterthur Tel: 058 433 76 76 Fax: 058 433 76 80 E-Mail: profigruen@fenaco.com
--------------	--

1.4 Notrufnummer

Öffentliche Beratungsstelle	Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, 8032 Zürich, info@toxinfo.ch
Telefon Notruf	145
Telefon Auskunft	044 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Klassifizierung gemäss EG 1272/2008

Physikalische Gefahren	-
Gesundheitsgefahren	Skin Sens. 1, H317
Umweltgefahren	-

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme	
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweis	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Sicherheitshinweise	P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
---------------------	---

UFI	84YT-M110-7006-9TRN
Enthält	Acticide MBL (Konservierungsmittel).

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Acticide MBL (Konservierungsmittel)

Anteil	<1%
CAS-Nummer	-
Klassifizierung	Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1A, H314 Skin Sens. 1, H317 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411

M-Faktor (akut)	10
Wassergefährdungsklasse	WGK 2

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Ärztliche Hilfe anfordern.
Verschlucken	Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe anfordern.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Ärztliche Hilfe anfordern.
Augenkontakt	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinanderspreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Ärztliche Hilfe anfordern.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Die Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.
Verschlucken	Kann zu Wundheit und Rötung von Mund und Rachen führen.
Hautkontakt	Berührung mit der Haut kann Rötung und Reizungen hervorrufen.
Augenkontakt	Es können Reizung und Rötung auftreten. Stark tränende Augen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine besonderen Empfehlungen.
--------------------------	--------------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.
Ungünstige Löschmittel	Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Giftige Gase oder Dämpfe.
---------------------------------	---------------------------

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Keine speziellen Brandbekämpfungsmaßnahmen bekannt. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist.
Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Umluft unabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.
-------------------------------	---

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Vermeiden Sie, dass verschüttetes Material in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer gelangt. Verschüttetes Material mit Binder aufnehmen.
-----------------------	---

6.3 Methoden und Material für die Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden.
------------------------	--

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte	Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Verschüttetes Material sammeln und gemäß den Angaben in Abschnitt 13 entsorgen.
-------------------------------	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung	Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit dem Produkt. Nach Handhabung Hände gründlich waschen. Bildung von Nebel vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen.
Allgemeine Arbeitshygiene- Maßnahmen	Bei der Anwendung weder essen, noch trinken und nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung	In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen.
Lagerklasse	LK10/12

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)	Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.
--------------------------------------	---

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter**

-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Schutzausrüstung

Schutzausrüstung

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Augen-/ Gesichtsschutz

Handschutz

Anderer Haut- und Körperschutz

Hygienemaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augenschutz tragen. Stelle den Zugang zu einer Augenwaschstation sicher.

Schutzhandschuhe tragen.

Schutzkleidung tragen.

Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und vor der Toilettennutzung Hände waschen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit weder essen, noch trinken und nicht rauchen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden.

Atemschutz

Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden. Im Notfall muss ein Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verfügbar sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Erscheinung	Flüssigkeit.
Farbe	braun
Geruch	Milde nach Algen duftend
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH	pH (konzentrierte Lösung): 5.0-6.0
Flammpunkt	Das Gemisch wurde als nicht entzündlich eingestuft
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar
Verdampfungszahl	Keine Informationen verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Keine Informationen verfügbar
Dampfdichte	Keine Informationen verfügbar
Relative Dichte	1.05 - 1.09
Verteilungskoeffizient	Keine Informationen verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar
Explosionsverhalten	Nicht als explosiv angesehen
Oxidationsverhalten	Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Andere Informationen Keine Information erforderlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Reaktivität Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt. Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen. Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine möglichen Reaktionsgefahren bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Säuren, Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Durch Verbrennung entstehen giftige Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Toxikologische Effekte Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

12.1 Toxizität

-

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Kein Potenzial zur Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität Wird leicht vom Boden absorbiert.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Entsorgungsmethoden Zubereitung gemäss der empfohlenen Anwendung aufbrauchen. Unverbrauchtes Produkt dem Hersteller zurückgeben oder einer vorgesehenen Sammelstelle übergeben. Gebinde mit dem Hauskehricht entsorgen.
Das Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponien muss in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden erfolgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1 UN-Nummer

Nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

14.3 Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch***Nationale Vorschriften*

Störfallverordnung Unterliegt keiner Mengenschwelle gemäss Stoffliste BAFU (Hrsg.) 2017: Mengenschwellen gemäss Störfallverordnung (StFV). Ein Modul des Handbuchs zur Störfallverordnung. 3. aktualisierte Ausgabe, Februar 2017; Erstausgabe 2006. Bundesamt für Umwelt, Bern. Umwelt-Vollzug Nr. 0611.

Lagerklasse Lagerung gefährlicher Stoffe, Leitfaden für die Praxis“ Hrsg Umweltfachstellen der Kantone der Nordwestschweiz (Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Solothurn) der Kantone Thurgau und Zürich sowie der Gebäudeversicherung Kanton Zürich, 2018. S 18/19.

Wassergefährdungsklasse WGK 2, deutlich wassergefährdend, gemäss Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen AwSV (DE), 18.04.2017.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum 17.05.2021

Ersetzt Sicherheitsdatenblatt vom 30.04.2021

Änderungsgründe Überarbeitung, UFI

Abkürzungen

DNEL Derived No-Effect Level
PNEL Predicted No Effect Concentration
UFI Unique Formula Identifier

Volltext der Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschluss

Nach bestem Wissen versichern wir, dass die hierin enthaltenen Informationen korrekt wiedergegeben sind. fenaco Genossenschaft und ihre Tochtergesellschaften übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Es liegt ausschliesslich in der Verantwortung des Anwenders, sicherzustellen, dass diese Informationen zutreffend und vollständig sind in Bezug auf die spezifische Verwendung des Produkts. Das Produkt oder die verwendeten Rohstoffe können (noch) unbekannte Risiken beinhalten und sollte somit nur mit entsprechender Vorsicht verwendet werden. Hierin werden zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass dies die einzigen existierenden Gefahren darstellen.